

G1 Grün ist wenn die Innenstadt lebt

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann
Tagesordnungspunkt: 3. Programm zur Kommunalwahl 2020
Status: Zurückgezogen

- 1 Wie viele andere Ruhrgebietsstädte ist auch unsere Innenstadt in Mülheim
- 2 bedroht. Geschäfte schliessen, wir haben immer mehr Leerstand und eine Verödung
- 3 der Innenstadt droht. Viele Geschäfte sind Kleinunternehmer*innen und
- 4 Soloselbstständige, auch Künstler, die durch die enorme Konkurrenz der großen
- 5 Ketten und Internetkonzerne sowieso schon Schwierigkeiten haben. Deshalb
- 6 brauchen wir Konzepte, um eine Geschäfte-Vielfalt zu erhalten. Wir wollen eine
- 7 grüne und lebendige Innenstadt.
- 8 Klimavorteil der Kleinunternehmen jetzt ausspielen
- 9 So wie bei den Wirtschaftshilfen nach der Corona-Pandemie, fordern wir Grüne
- 10 auch jetzt kommunale Hilfen und Beratungen an die Pariser Klimaziele zu koppeln.
- 11 Wir wollen Unternehmen, die CO2frei wirtschaften. Deshalb wollen wir diese
- 12 Pionier*innen von der Gewerbesteuer befreien. Unser Konzept heisst deshalb
- 13 DIREKT CO2frei = Gewerbesteuerfrei!
- 14 Und das ist insbesondere für Kleinunternehmen wie die Bäckerei um die Ecke
- 15 einfach und schnell umsetzbar, während es für die großen Ketten mehr Aufwand
- 16 ist. So einfach gehts: Eine Solaranlage aufs Dach, das Gebäude auf
- 17 Nullemissions-Niveau energetisch sanieren und einen E-Lieferwagen. Schon bin ich
- 18 nach EU Richtlinie 2014/95 direkt CO2frei und kann jetzt sogar günstiger
- 19 CO2freie Brötchen backen: Denn diese 3 Maßnahmen können Unternehmen und
- 20 Soloselbstständige von den staatlichen Förderbanken KfW und NRW.Bank oft zu 100%
- 21 und fast zu null Zinsen finanzieren – es kostet also KEINEN CENT und senkt
- 22 sofort die Kosten!
- 23 Damit helfen wir insbesondere Handwerker*innen, Kleinunternehmer*innen,
- 24 Geschäften und Soloselbstständigen in die Zukunft!
- 25 Leerstand für Co-Working Spaces nutzen
- 26 Seit der Corona-Pandemie haben wir alle Erfahrungen mit Home-Office gemacht. Das
- 27 ist nicht immer einfach. Und in der Innenstadt haben wir Leerstand, den wir
- 28 deshalb künftig für Co-Working Spaces wie zum Beispiel Bürogemeinschaften für
- 29 Soloselbstständige nutzen wollen.
- 30 Kauf-vor-Ort Gutscheine und Kinderbetreuung
- 31 Restaurant-Gutscheine sind nichts neues. Aber um unsere Innenstadt zu beleben
- 32 wollen wir auch prüfen, ob wir als Stadt Mülheim auch Kauf-vor-Ort Gutscheine
- 33 organisieren können. Im Forum könnte weiterhin Samstags eine Kinderbetreuung
- 34 stattfinden.
- 35 Themen-Märkte für die Innenstadt
- 36 Wir wollen die Innenstadt mit Themenmärkten bereichern. Heute ein Gemüsemarkt,
- 37 morgen ein Wäschemarkt und übermorgen die Münzensammler*innen. Für jeden soll
- 38 etwas dabei sein und besonders für Neugierige.
- 39 Künstler*innen in die Innenstadt

40 Unsere Künstler*innen machen die Innenstadt bunt. Wir wollen auch prüfen, ob wir
41 als Stadt nicht auch Co-Working Spaces für Künstler in der Innenstadt
42 bereitstellen können. Gerade Samstags wollen wir auf einer Bühne vor dem Forum
43 Shows und Konzerte lokaler Künstler*innen organisieren. Auch Künstler*innen
44 brauchen Orte an denen sie wirken können.